

PREISVERLEIHUNG 2013 – Die Regierungen beider Basel verleihen der «Dr. Martin Wechsler AG, Experten für berufliche Vorsorge» den mit 20 000 Franken dotierten Chancengleichheitspreis.

Der Chancengleichheitspreis geht an ein Baselbieter KMU

«Das KMU überzeugt mit langjährigen und innovativen Massnahmen zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern», schreiben die Regierungen der Kantone Baselland und Basel-Stadt in ihrer Medienmitteilung zur Verleihung des Chancengleichheitspreises 2013. In dessen Auswahlkommission ist auch die Wirtschaftskammer Baselland vertreten.

Mit dem KMU gemeint ist die «Dr. Martin Wechsler AG, Experten für berufliche Vorsorge» in Aesch. Sie wird mit dem Preis ausgezeichnet, weil sie nicht nur situationsbedingte Lösungen zu finden suche, «sondern systematisch eine gleichstellungs- und familienorientierte Personalpolitik verfolgt», argumentieren die Verleiher des Chancengleichheitspreises 2013.

Reduziertes Pensum für Jungväter

Die Dr. Martin Wechsler AG setzt kontinuierlich Massnahmen um, welche es Frauen und Männern erleichtern, Familienverpflichtungen und berufliches Engagement miteinander zu vereinbaren. Besondere Beachtung verdient die Möglichkeit für Väter, während dreier Monate nach Geburt des Kindes das Arbeitspensum – bei voller Lohnfortzahlung – um einen Drittel zu reduzieren sowie die sechs Monate voll bezahlten Mutterschaftsurlaub, heisst es in der Mitteilung.

Teilzeitarbeit und flexible Arbeitszeiten werden von der Mitarbeitenden-Stufe bis zur Geschäfts-



Dr. Martin Wechsler hat sein Unternehmen 1986 in Blauen gegründet, jetzt ist es in Aesch domiziliert. FOTO ZVG

führung gelebt. Die Führungsfunktionen sind ausgewogen mit Frauen und Männern besetzt: von sieben Personen mit Führungsaufgaben sind drei Frauen.

Verminderte Fluktuation

Das implementierte Care-Management unterstützt die Angestellten bei Überbelastungen in der Arbeit sowie bei aussergewöhnlich belastenden familiären Situationen. Ebenso werden Vorgesetzte sensibilisiert, Situationen der Überbelastung frühzeitig zu erkennen. Mit ihrer konsequenten

Gleichstellungspolitik und Familienfreundlichkeit konnte die Dr. Martin Wechsler AG die Mitarbeitenden-Fluktuation vermindern und die Zufriedenheit erhöhen. Für das Gewinnen und die längerfristige Bindung von qualifizierten Fachkräften sei das Teilzeitstellenangebot von grosser Bedeutung, schreiben die beiden Regierungen.

Mit der Auszeichnung der Dr. Martin Wechsler AG wollen die Regierungen der Kantone Baselland und Basel-Stadt unterstreichen, dass gleichstellungspolitische Massnahmen in KMU

VERGABE SEIT 1996

Mit dem Chancengleichheitspreis beider Basel prämiieren die Regierungen von Baselland und Basel-Stadt jedes Jahr Ideen, Projekte oder Massnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern. Der mit 20 000 Franken dotierte Preis wird seit 1996 vergeben.

Die ausgezeichneten Vorhaben müssen innovativ, wirkungsvoll und nachhaltig sein. Sie zeigen, wie Initiativen von Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen die Chancengleichheit voranbringen. Die Wirtschaftskammer Baselland ist in der achtköpfigen Auswahlkommission vertreten. Diese unterbreitet dem Regierungsrat jeweils zwei Vorschläge zur Auswahl. ra

für die Region wichtig und auch möglich sind. Eine gleichstellungs- und familienfreundliche Personalpolitik zahle sich sowohl für die Mitarbeitenden als auch für das Unternehmen aus – unabhängig von seiner Unternehmensgrösse, schreiben die Regierungen. Reto Anklin

Die Preisverleihung des Chancengleichheitspreises beider Basel 2013 findet am Donnerstag, 31. Oktober 2013, um 18 Uhr im Museum.BL in Liestal statt.

LINK

www.chancengleichheitspreis.ch